

Die Russen bereiten wahrscheinlich Terroranschläge gegen ihre eigene Bevölkerung vor - Geheimdienst

20.10.2022

Der ukrainische Geheimdienst berichtet, dass russische Spezialdienste wahrscheinlich Terroranschläge gegen die eigene Bevölkerung vorbereiten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Geheimdienst berichtet, dass russische Spezialdienste wahrscheinlich Terroranschläge gegen die eigene Bevölkerung vorbereiten.

Quelle: Direktorat des Hauptnachrichtendienstes

Wörtlich: „Militärkommissariate auf dem Gebiet der Russischen Föderation verteilen „Memos“ an die Anwohner, in denen sie ukrainische Spezialdienste beschuldigen, Terroranschläge gegen Zivilisten zu planen und durchzuführen.

Angeblich legen „Saboteure“ vermint Handys, Geldbörsen und Tablets auf die Straßen, Bänke und in Büsche. Und dass sogar Kindersachen auf diese Weise vermint werden können&

Wahrscheinlich bereiten russische Spezialdienste den Boden für Provokationen mit weiteren Anschuldigungen gegen die Ukraine.“

Details: Es wird festgestellt, dass russische Invasoren vermintes Material in den vorübergehend besetzten Gebieten zurücklassen.

Nach der Befreiung der besetzten Gebiete entdeckten die ukrainischen Verteidiger verschiedene verminte Gegenstände, Haushaltsgeräte und Kinderspielzeug, die zu Verletzungen und sogar zum Tod von Zivilisten führten.

VIDEO DES TAGES https://www.facebook.com/plugins/post.php?href=https%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2FDefenceIntelligenceofUkraine%2Fposts%2Fpfbid02m5Xty2sswpJRaYngDxf3dvM9HPa37Zt79CnPNgvxzCvRbSWjpesAB6r89KUHHBNMI&show_text=true&width=500

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.